

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 602 bis 604 einfügen:

Grundrecht auf Asyl und stehen zu unseren völkerrechtlichen Verpflichtungen wie der Genfer Flüchtlingskonvention, der Europäischen Menschenrechtskonvention und dem EU-Recht. Besonders wichtig sind für uns das Verbindungskriterium für Abschiebungen und das Verbot der Abschiebung, wenn die Gefahr von Folter oder erniedrigender Strafe im Zielland besteht. Für die Aufrechterhaltung und Einhaltung dieser Prinzipien werden wir kämpfen, einer Untergrabung werden wir nicht zustimmen. Wir wollen schnelle und faire Verfahren und damit Klarheit für Betroffene und für die Kommunen schaffen. Wir stehen

Begründung

Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention, Verbot der Unterwerfung von Folter, was auch auf Abschiebungen zu übertragen ist, ist hier nachzulesen: <https://dejure.org/gesetze/MRK/3.html>

Das Verbindungskriterium ergibt sich aus Art. 59, Abs. 5, Buchstabe b) der zuletzt beschlossenen Asylverfahrens-Verordnung der EU und besagt, dass Asylsuchende nur in Länder abgeschoben werden dürfen, zu denen sie einen Bezug haben. Abschiebungen in Länder, in denen die Asylsuchenden nie waren, wie es z.B. beim sog. "Ruanda-Modell" der Fall wäre, sind damit ausgeschlossen. Siehe: https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202401348

weitere Antragsteller*innen

Ocean Renner (KV Nordfriesland); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Martin Lüdders (KV Bochum); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Güven Erkurt (KV Paderborn); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Antje Westhues (KV Bochum); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Esther Breffka (KV Berlin-Pankow); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.